

Müller-Jahnke, Clara: Geht ein sonnenloser Tag (1882)

1 Geht ein sonnenloser Tag
2 wiederum zur Neige,
3 und der graue Nebel tropft
4 durch die kahlen Zweige.

5 Leise atmend ruht die See,
6 müde, traumumsponnen . . .
7 eine Woge, schaumgekrönt,
8 ist im Sand zerronnen.

(Textopus: Geht ein sonnenloser Tag. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48167>)